Bürgerbefragungen Hennigsdorf 2009

Ergebnisse der Neubürgerbefragung und der Befragung junger Hennigsdorfer

Pressegespräch 20. August 2009

Dr. Michael Clar, Ulrike Stüdemann

F+B Forschung und Beratung
für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH

Inhalt

- Anlass und Aufgabe
- Studiensteckbriefe

- Ergebnisse der Bürgerbefragungen
  - Lebenssituation der Befragten
  - Einschätzung Hennigsdorfs
  - Bewertung der Infrastrukturausstattung
  - Hennigsdorf als Arbeitsstandort
  - Nutzung und Zufriedenheit mit Angeboten
  - Mobilitätsabsichten

- Zusammenfassung und erstes Fazit

Anlass und Aufgabe

- Die Stadt Hennigsdorf wird begründeten Bevölkerungs-vorausschätzungen zufolge bis zum Jahr 2020 rd. 10 % der Einwohnerschaft verlieren. Für nachhaltig ausgeglichene Wohnungs- und Infrastrukturmärkte ist Hennigsdorf daher darauf angewiesen, Bürger in der Stadt zu halten und eine verstärkte Zuwanderung zu fördern.
- Im Rahmen von Befragungen von Neubürgern und jungen Haushalten sollten deshalb Informationen über die Zuzugsmotive, die aktuelle Lebens- und Erwerbssituation, die Lebenspläne und die Eindrücke von der Stadt erhoben werden ...
- ... um daraus wichtige Erkenntnisse über die positiven und eventuell vorhandenen negativen Merkmale Hennigsdorfs zu gewinnen
- ... und daraus konkrete Handlungsempfehlungen und -konzepte ableiten zu können.

Studiensteckbriefe

- Befragungszeitraum: 24. März bis 30. April 2009
- schriftliche Befragung anhand eines standardisierten Fragebogens

- Befragung junger Bürger:
  - Grundgesamtheit 2.750 Bürger im Alter von 18 bis 35 Jahren
  - Rücklauf: 536 ausgefüllte Fragebogen (19,5 %)

- Neubürgerbefragung:
  - Grundgesamtheit: 3.192 Zuzügler-Haushalte der letzten fünf Jahre
  - Rücklauf: 611 ausgefüllte Fragebogen (19,1 %)

Mit Rückmeldungen aus jeweils rund einem Fünftel der Haushalte sind die Ergebnisse repräsentativ für die beiden Befragtengruppen

Lebenssituation junger und neuer Bürger in Hennigsdorf

- Junge Bürger
  - die Befragten sind durchschnittlich 26,7 Jahre alt
  - im Mittel leben 2,6 Personen in den Haushalten
    - 17 % leben allein
    - 40 % mit einem Partner zusammen
    - 39 % wohnen noch im Elternhaus
  - in 28 % der Haushalte leben (im Schnitt 1,4) Kinder
- Neubürger
  - die Befragten, die innerhalb der letzten fünf Jahre nach Hennigsdorf gezogen sind, sind durchschnittlich 41,7 Jahre alt
  - im Mittel leben rd. 2 Personen in den Haushalten
    - 27 % leben allein
    - 39 % mit einem Partner zusammen
  - in 32 % der Haushalte leben (im Schnitt 1,3) Kinder

In rd. 30 % der Befragtenhaushalte leben Kinder, überwiegend sind es derzeit noch jüngere Kinder im Ater unter 12 Jahre

Befragung junger Bürger: Soziodemografie

- Junge Bürger
  - durchschnittlich lebt man seit 21 Jahren in Hennigsdorf, 77 % geben an, in Hennigsdorf geboren/-aufgewachsen zu sein
  - 68 % wohnen in Mehrfamilienhäusern
  - zur Miete wohnen 57 %, 34 % noch im Elternhaus und nur 8 % sind Eigentümer
  - 57 % sind erwerbstätig, 28 % in der Ausbildung, 7 % arbeitslos
- Neubürger
  - mehrheitlich (83 %) sind sie „neue Neubürger“, 17 % sind Rückkehrer
  - 44 % sind aus Berlin, 28 % aus dem LK Oberhavel zugezogen
  - 77 % wohnen in Hennigsdorf in einem Mehrfamilienhaus
  - die Mehrheit wohnt zur Miete (83 %), 14 % sind Eigentümer ihrer Wohnung
  - 61 % sind erwerbstätig, 17 % Rentner/Pensionäre, 8 % arbeitslos

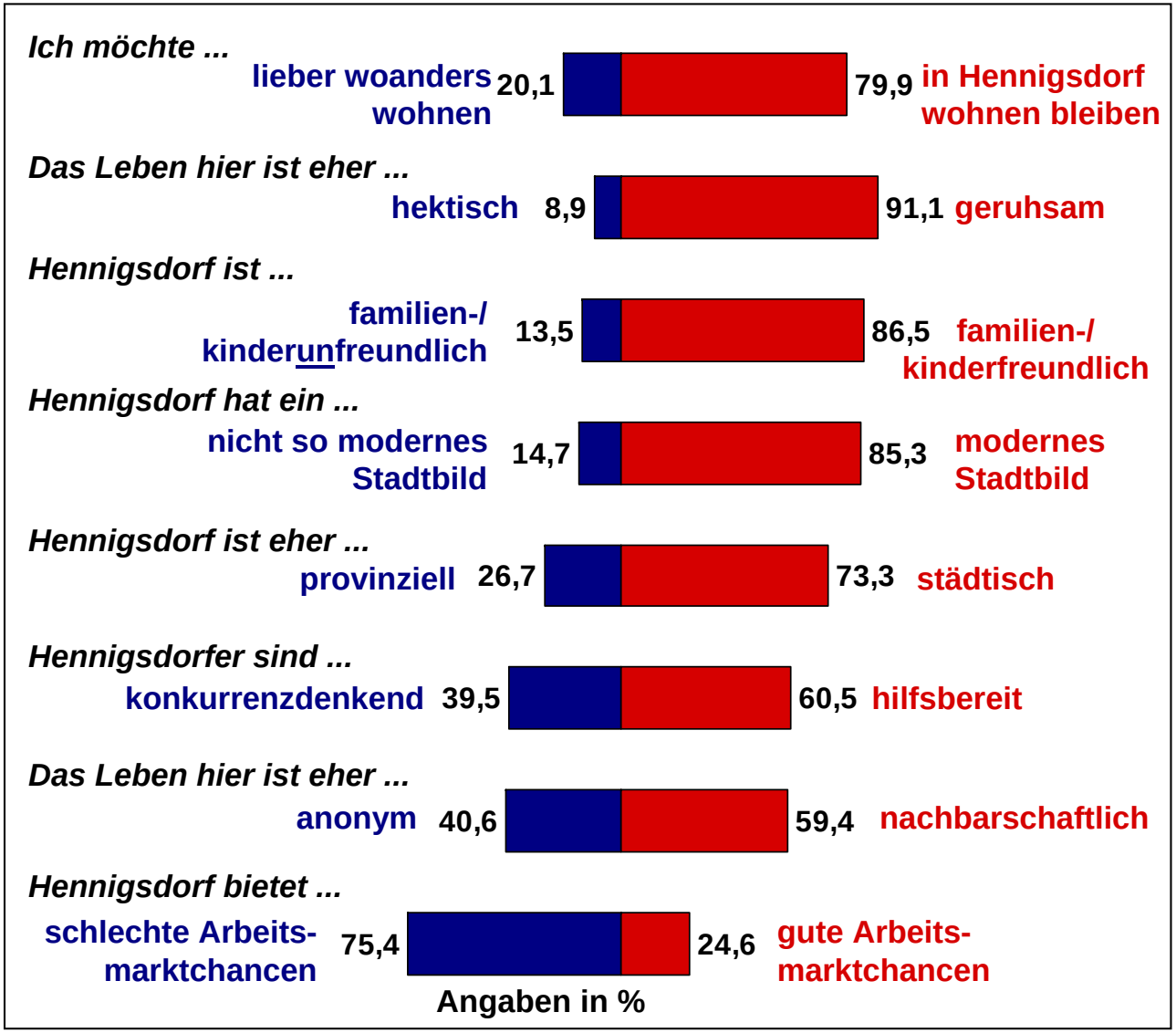
Hoher Identifikationsgrad:
- 72 % der Zuwanderer kommen aus der Region
- 77 % der jungen Bürger sind in Hennigsdorf aufgewachsen

In beiden Gruppen hoher Anteil Erwerbstätiger oder Auszubildender

Einschätzung Hennigsdorfs durch junge Bürger

- Junge Bürger beschreiben Hennigsdorf als moderne und familienfreundliche Kleinstadt mit eher nachbarschaft-lichem Charakter.
- Trotz ihrer Meinung nach schlechter Arbeitsmarkt-chancen in der Stadt möchten sie mehrheitlich in Hennigsdorf wohnen bleiben.

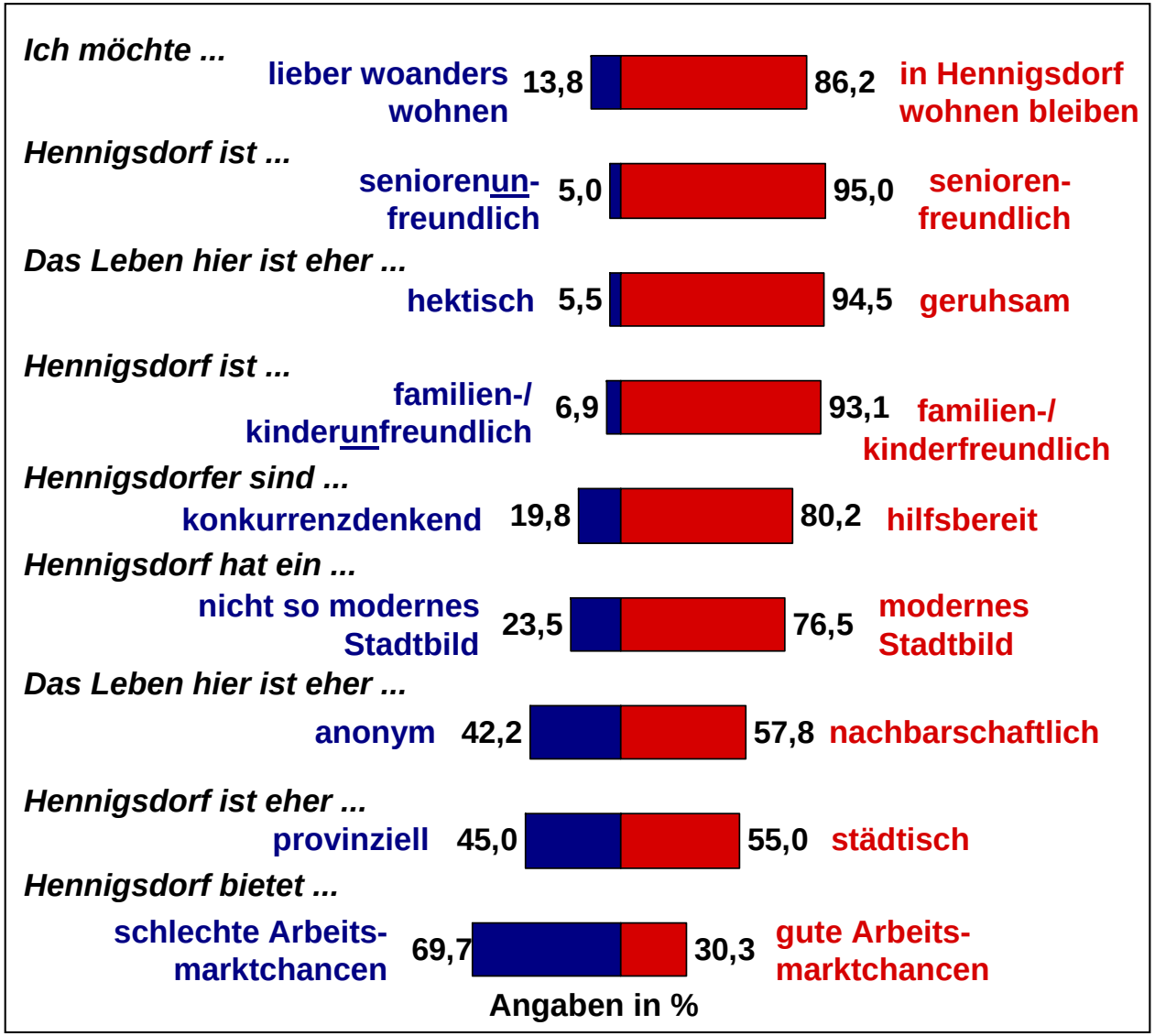
Polaritätsprofil Hennigsdorf – Junge Bürger



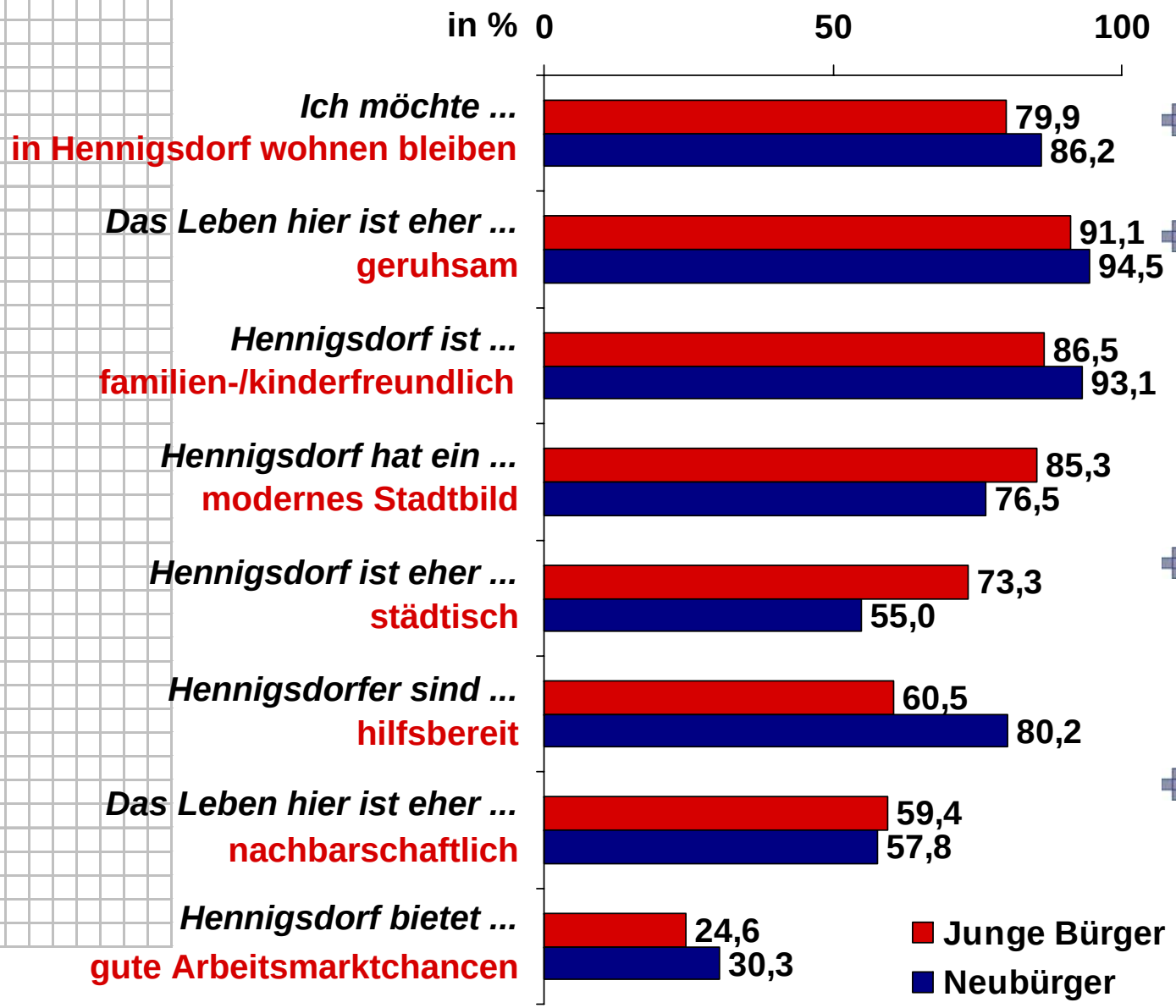
Einschätzung Hennigsdorfs durch Neubürger

- Die Neubürger sind in eine sehr familien- und senioren-freundliche Stadt gezogen.
- Sie schätzen den modernen Charakter Hennigsdorfs abseits großstädtischer Hektik, denn obwohl nur 30 % für sich gute Arbeitsmarkt-chancen sehen, wollen sie ganz überwiegend in Hennigsdorf wohnen bleiben.

Polaritätsprofil Hennigsdorf – Neubürger



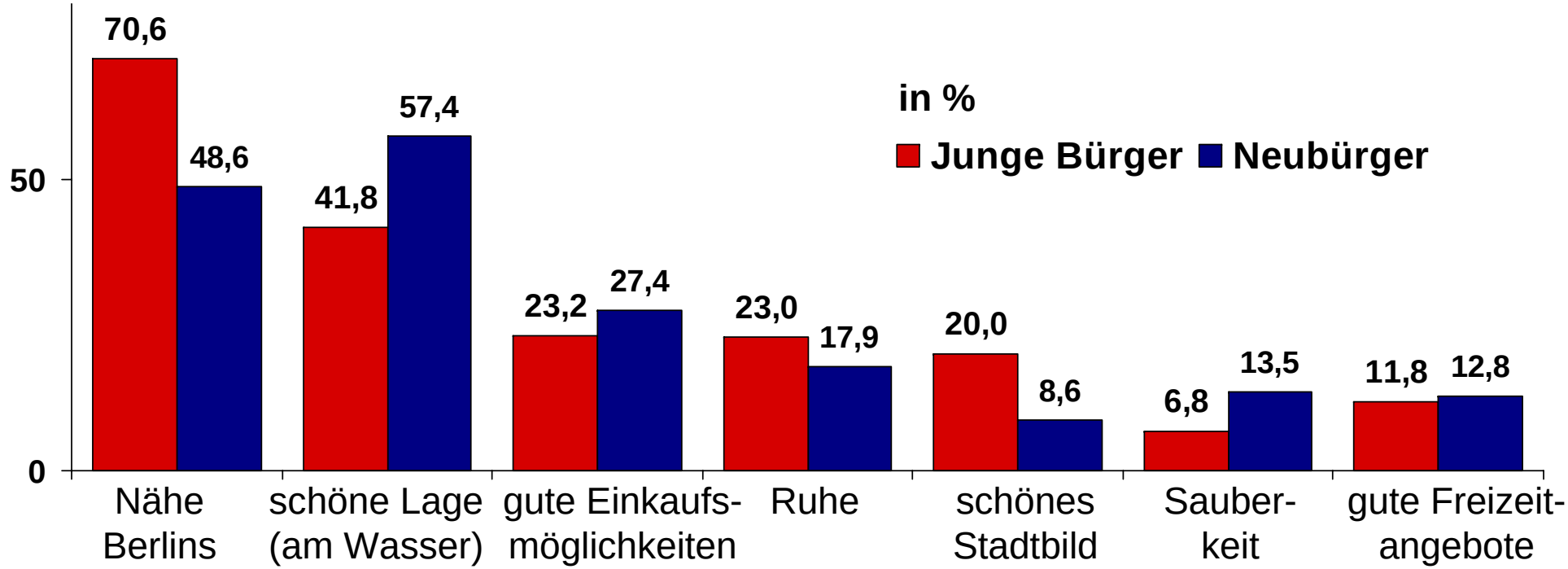
Einschätzungen Hennigsdorfs im Vergleich



- Insgesamt nur geringe Unterschiede:
- Neubürger betonen etwas mehr das freundliche, ruhige Leben in der Stadt und nehmen die Hennigsdorfer als sehr hilfsbereit wahr
- Junge Bürger betonen dagegen deutlicher den modernen, städtischen Charakter Hennigsdorfs
- Sowohl die jungen wie auch die neuen Bürger wollen nicht woanders wohnen als in Hennigsdorf

Vorteile Hennigsdorfs Sicht der Bürger

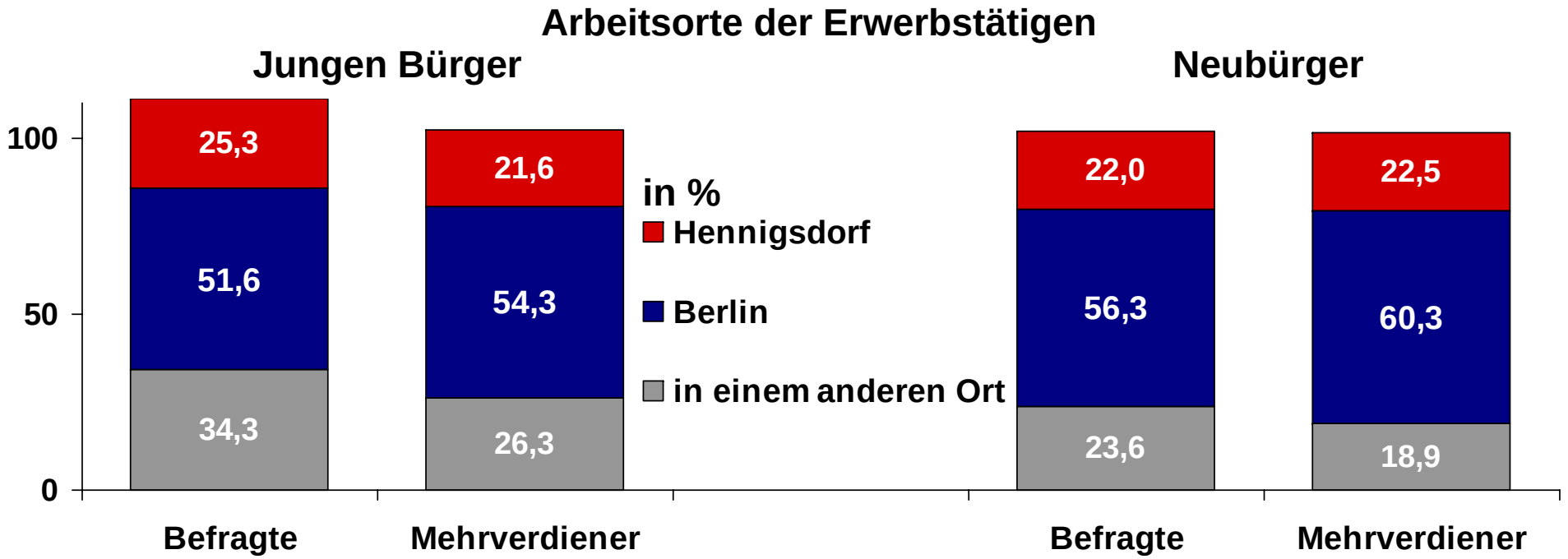
- Jeweils 95 % der jungen und der neuen Bürger sind mit Hennigsdorf als Wohnort zufrieden, ...
- ... und zwar die jungen vor allem wegen der Nähe Berlins und die Neubürger wegen der schönen, grünen Lage (am Wasser)



Vergleich verdeutlicht, dass die Neubürger bewusst wegen der guten Wohnlage in der Nähe Berlins nach Hennigsdorf gezogen sind und junge Leute zwar auch die schöne Lage sehr schätzen, die Berlinnähe aber für sie wichtiger ist

Arbeitsorte der befragten Bürger

- Über die Hälfte der erwerbstätigen jungen und neuen Bürger haben ihren Arbeitsplatz in Berlin, jeweils 22 bis 25% in Hennigsdorf
- Von den Neubürgern arbeiten mehr in Berlin, von den jungen dagegen mehr in der Hennigsdorfer Umgebung

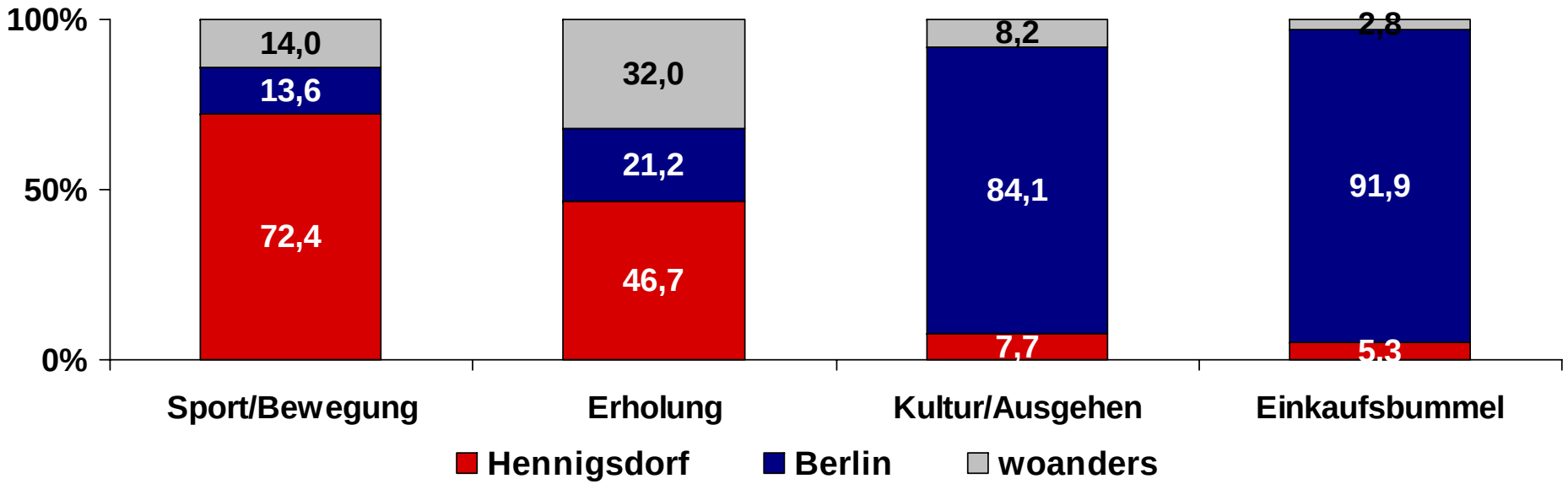


Starker Berlinbezug beider Bevölkerungsgruppen schon wegen der alltäglichen Arbeitswege und Aufenthalte

Aktivitätenmittelpunkt junger Bürger

- Typisch für junge Bürger ist ihre alltägliche Mobilität, mit der sie eventuelle Unzulänglichkeiten auszugleichen wissen:
  - Fast alle kaufen Konsumartikel (ohne Lebensmittel) vorwiegend in Berlin ein und nutzen die Hauptstadt auch für kulturelle und abendliche Aktivitäten
  - Erholung und sportlichen Ausgleich sucht und findet man dagegen am Wohnort Hennigsdorf und in der Umgebung

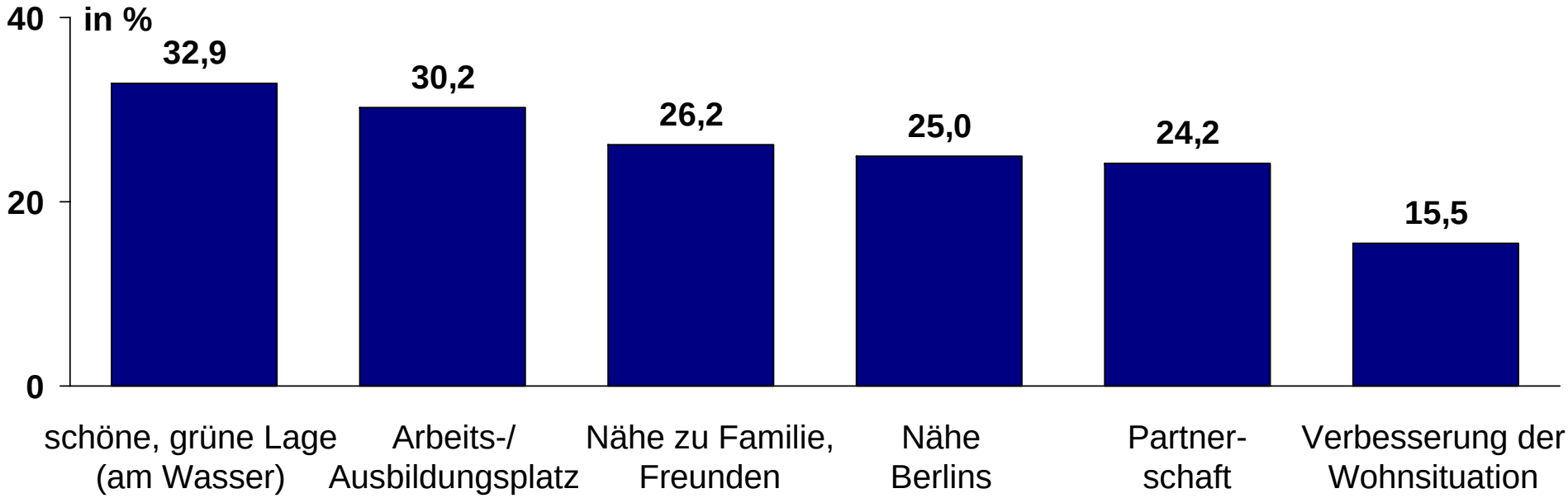
Wo gehen Sie folgenden Freizeitaktivitäten hauptsächlich nach?



Hennigsdorf: Wohnort mit hohem Freizeit- und Erholungswert
Berlin: Kultur- und Konsummetropole

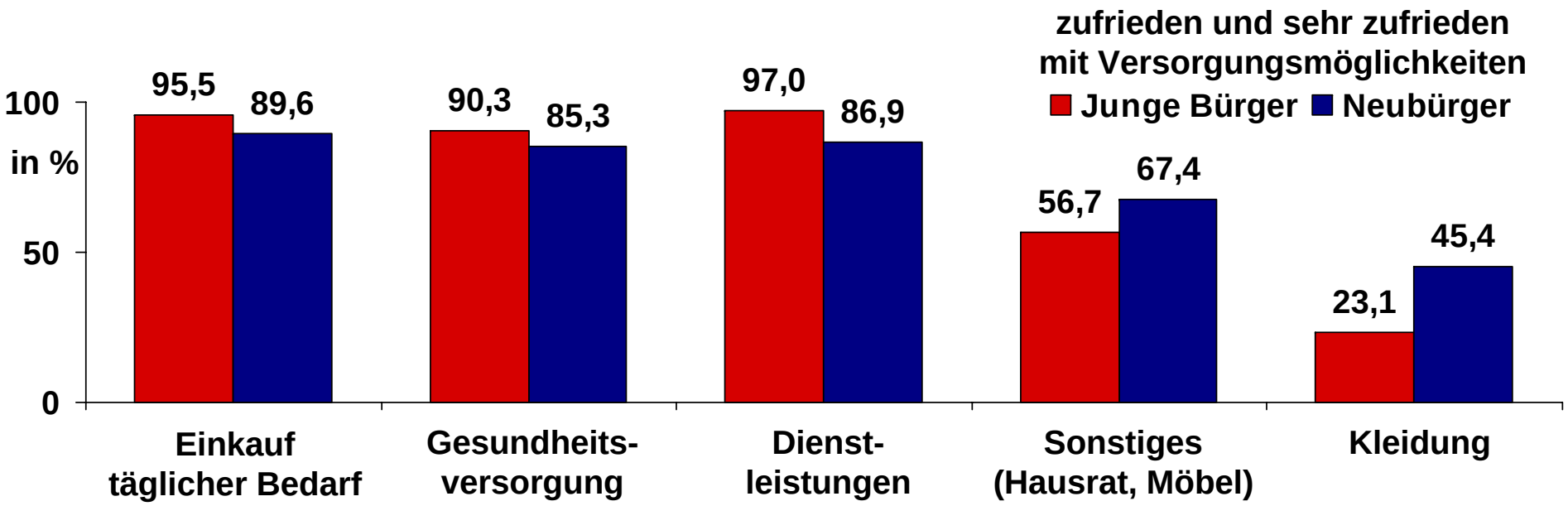
Zuzugsgründe der Neubürger

- Die Neubürger geben als wichtigste Gründe für den Zuzug nach Hennigsdorf auch wieder die gute Lage an, entscheidend war ebenfalls ein Arbeitsplatzwechsel
- Zwar nur von 15,5 % ausdrücklich genannt, aber ein wichtiger Hinweis für die Stadt, weil dieses vor allem Zuwanderer aus Berlin und dem LK Oberhavel angeben: Man hat mit dem Umzug nach Hennigsdorf seine Wohnsituation verbessert



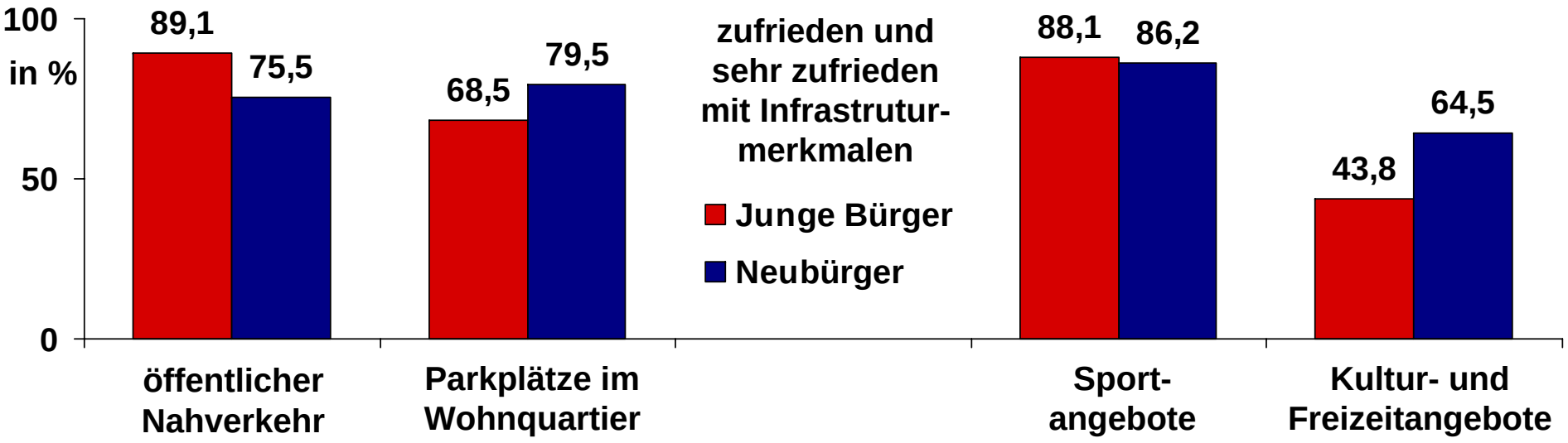
Einschätzung der Infrastrukturausstattung

- Hohe Zufriedenheit beider Bürgergruppen mit Versorgungs-möglichkeiten des täglichen Bedarfs, mit Dienstleistungen (Frisör, Bank/Post etc.) und der Gesundheitsversorgung in Hennigsdorf
- Neubürger offenbar mit leicht höheren Ansprüchen in Alltagsdingen, aber deutlich zufriedener bei Saisonartikeln (die sie in Berlin kaufen)
- Junge Bürger kritischer bei örtlichem Angebot an sonstigen Konsum-artikeln und Kleidung, vermisst werden hochwertige (Marken-)Waren



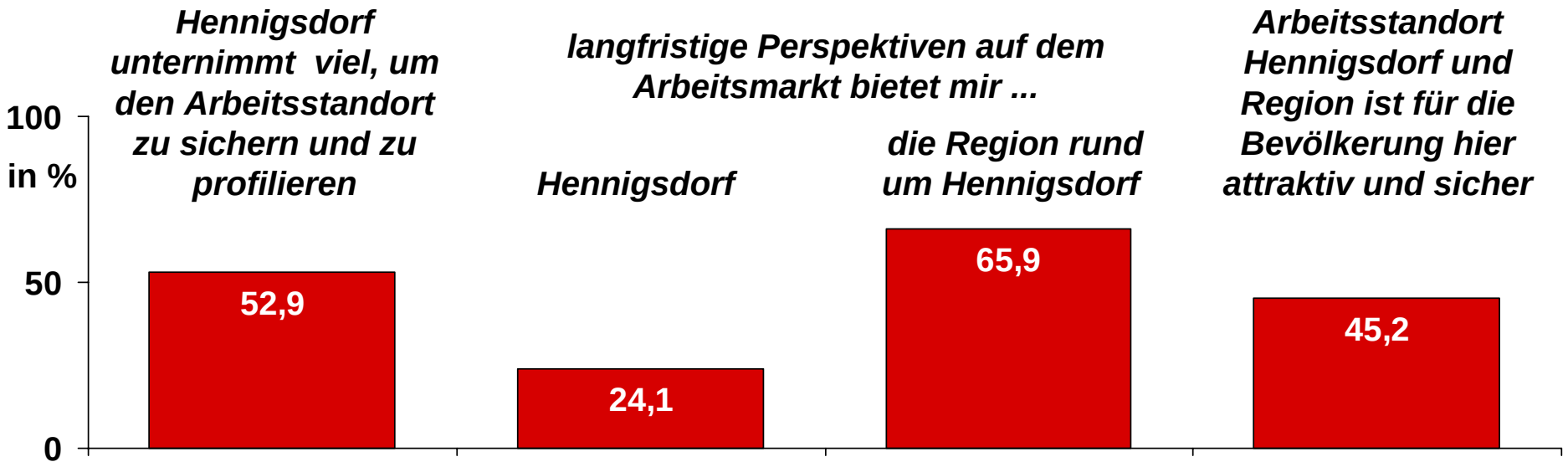
Einschätzung weiterer Infrastrukturmerkmale

- Zufriedenheit mit öffentlichem Personennahverkehr insgesamt gut, Neubürger (ein Drittel wohnt in Nieder Neuendorf!) finden ihn nicht ganz so gut (vor allem abends und am Wochenende)
- Parkplatzsituation in einigen Wohngebieten (insb. Innenstadt) nicht ganz befriedigend
- Sportangebote nach Ansicht beider Gruppen ausreichend
- Junge Bürger bemängeln die Kultur- und vor allem Freizeitangebote, ihnen fehlen Kneipen, Bars und sie vermissen die Bowlingbahn, die Neubürger sind zufriedener, hätten aber gern mehr „Italiener um die Ecke“



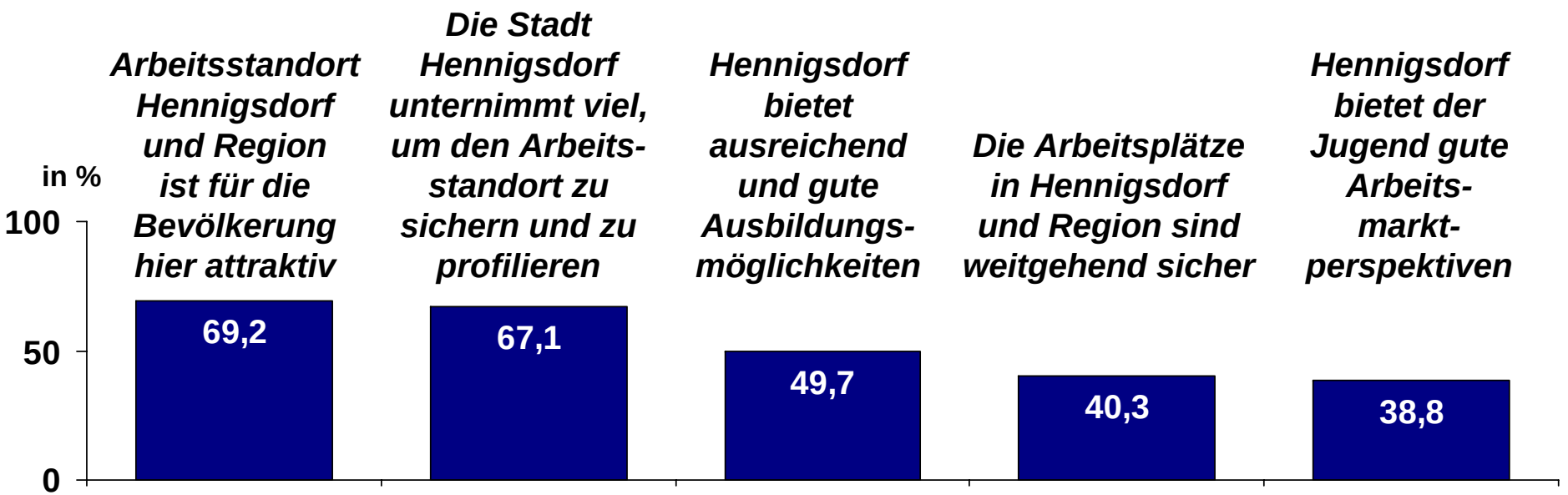
Einschätzung des Arbeitsstandorts Hennigsdorf durch junger Bürger

- Zwar meinen nur 24 % der jungen Bürger, dass ihnen Hennigsdorf selbst langfristige Arbeitsmarktperspektiven bietet, ...
- ... zwei Drittel gehen aber von guten Chancen in der gesamten Region (inkl. Berlin) aus
- Gut die Hälfte findet zudem, dass die Stadt viel unternimmt, um den Arbeitsstandort Hennigsdorf zu sichern und zu profilieren



Einschätzung des Arbeitsstandorts Hennigsdorf durch die Neubürger

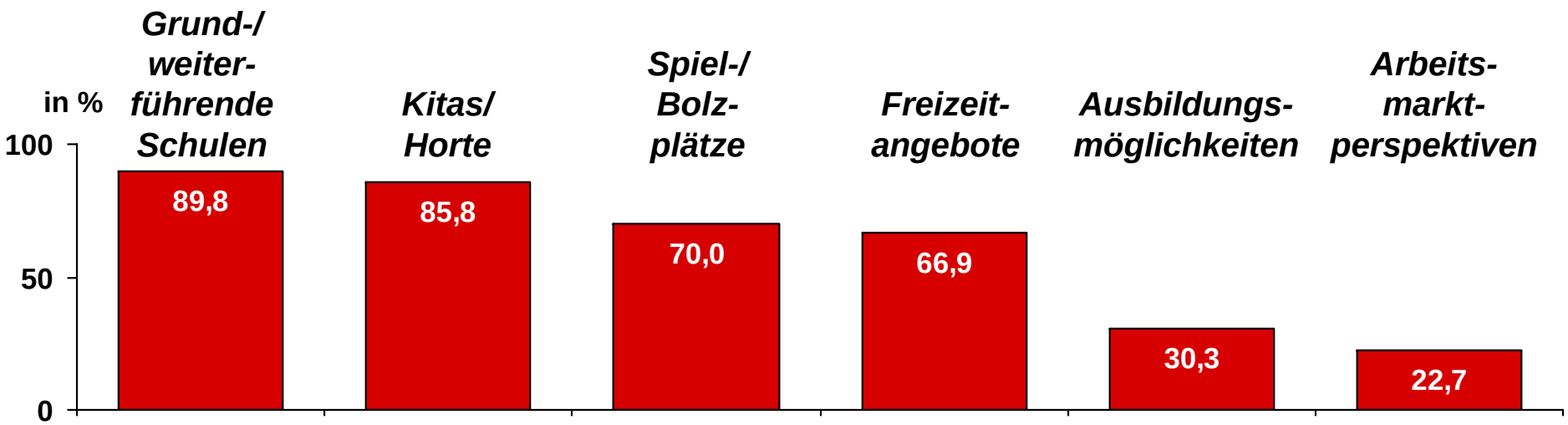
- Die Neubürger attestieren zu rd. 70 % dem Arbeitsstandort Hennigsdorf und Region (also inkl. Berlin) Attraktivität und sind auch der Ansicht, dass die Stadt dazu beiträgt, ihn zu sichern und zu profilieren.
- Das Hennigsdorfer Ausbildungsangebot für die Jugend hält etwa die Hälfte für ausreichend, ihre Arbeitsmarktperspektiven in der Stadt schätzt man allerdings nicht sehr gut ein.



Einschätzung der Familienfreundlichkeit Hennigsdorf durch junger Bürger

- Drei Viertel der Befragten meint, Hennigsdorf sei eine kinderfreundliche Stadt
- Besonders gut schneidet die Ausstattung Hennigsdorfs mit Vorschul- und Schulangeboten ab (86 bzw. 90 %), die Spiel-/Bolzplatz- und Freizeitangebote finden gut zwei Drittel ausreichend
- Weniger gute Aussichten bietet Hennigsdorf allerdings hinsichtlich der Ausbildungs- und Arbeitsmarktchancen für die Jugend der Stadt

Hennigsdorf bietet Kindern und/oder Jugendlichen ausreichend/gute...



Nutzung kinder-/jugendorientierter Einrichtungen durch junge Bürger

- In den Befragtenhaushalten leben überwiegend Kinder unter zwölf Jahre, daher Nutzung vor allem der Kinderangebote und keine repräsentativen Ergebnisse zu Angeboten für Jugendliche
- Betreute Einrichtungen (Kitas, Sport etc.) insgesamt mit höherer Zufriedenheit (84 bis 95 %) als unbetreute Außenanlagen (Bolzplätze)

Angebot	Nutzung in %	zufrieden und sehr zufrieden in %
Kitas/Krippen	71,6	94,0
Spielplätze für Kleinkinder	67,6	67,4
Badestelle Nieder Neuendorf	59,9	78,5
Spiel-/Bolzplätze für größere Kinder	46,0	54,4
Sportangebote	45,3	89,3
Schulen	44,7	84,0
Kultur (Musik, Kunst, Tanz)	28,7	91,6

Einrichtungen für Kinder und Jugendliche werden angenommen und im Großen und Ganzen auch gut bewertet

Nutzung von Angeboten und Einrichtungen durch Neubürger

- Freizeit- und Kulturangebote mit hervorragender Bewertung (88 bis 97 % Zufriedene)
  - 60 % (!) der Neubürger nutzen die Badestelle Nieder Neuendorf
  - Ein Drittel nimmt kulturelle Angebote wahr,
  - 30 % treibt in Hennigsdorfer Vereinen und Studios Sport, ein Viertel nutzt Wellnessangebote
- Bisher zwar geringe Nutzung der Angebote der Volkshochschule und anderer Vereine (rd. 6 %), aber mit über 90 %iger Zufriedenheit

Angebot	Nutzung in %	zufrieden und sehr zufrieden in %
Badestelle Nieder Neuendorf	60,1	87,9
Kulturangebote	32,6	89,5
Sportangebote (Vereine, Studios)	29,7	94,5
Wellnessangebote	23,7	94,5
Volkshochschule	6,0	90,9
Vereine (außer Sportvereine)	5,7	96,7

Nutzung von Angeboten für Kinder und Jugendliche durch Neubürger

- In rd. einem Drittel der zugezogenen Haushalte leben auch Kinder und Jugendliche, überwiegend sind sie noch jünger (bis 12 Jahre), daher ...
- ... Nutzung vor allem der Kinderangebote:
  - Spielplätze nutzen 26 % und Kitas/Horte 22 %
  - Spiel- und Bolzplätze für größere Kinder 16 %, Schulen 15 %
  - keine repräsentativen Ergebnisse zu Angeboten für Jugendliche
- Bewertung der Einrichtungen unisono gut, rd. 80 bis 85 % sind zufrieden

Angebot	Nutzung in %	zufrieden und sehr zufrieden in %
Spielplätze für Kleinkinder	25,9	80,0
Kindertagesstätten/Horte	22,1	84,8
Spiel-/Bolzplätze für größere Kinder	15,5	78,0
Grund- und weiterführende Schulen	14,8	85,0

Nutzung von Angeboten für Senioren durch Neubürger

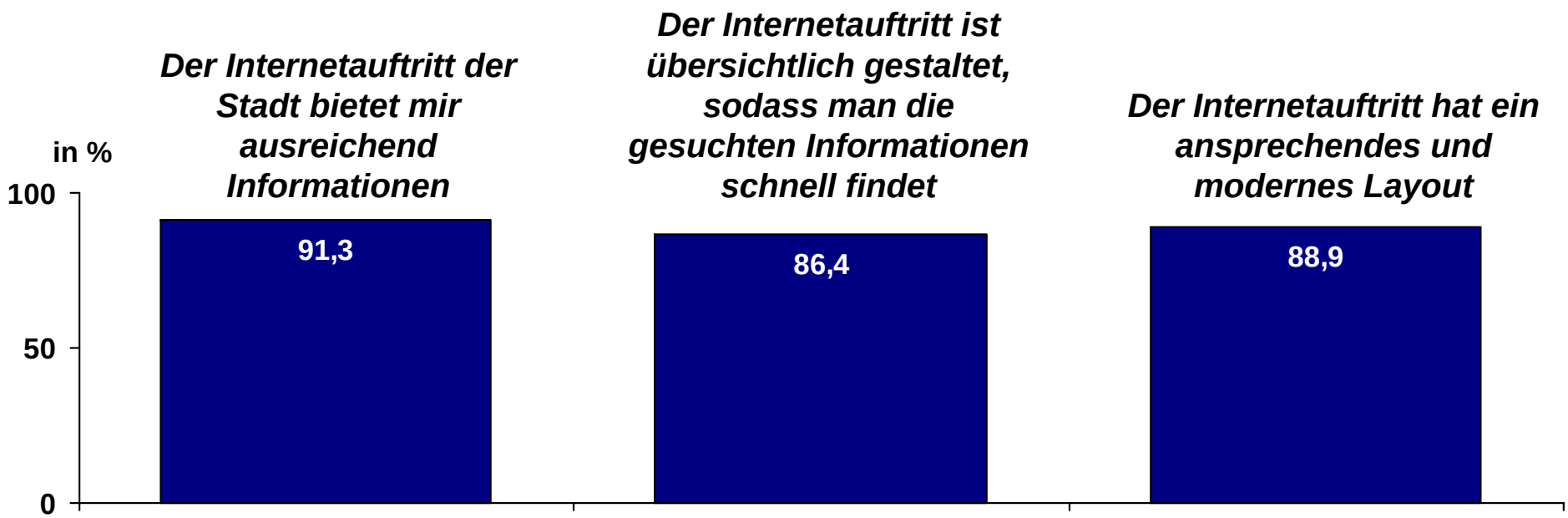
- Knapp 12 % der Neubürger sind bereits im Rentenalter ab 65 Jahre
- Zwischen 3 bis 4,5 % aller Befragten nutzen die Hennigsdorfer Angebote für ältere Bürger
- Von den Senioren sind das 25 bis knapp 40 % ...
- ... und sie sind sehr zufrieden mit den Leistungen

Angebot	Nutzung in %	zufrieden und sehr zufrieden in %
Freizeitangebote für Senioren	4,5	100,0
Pflegedienste für Senioren	3,7	86,7
Beratungsangebote für Senioren	2,9	100,0

Auch die Neubürger nehmen das vielfältige Angebot Hennigsdorfs für die Bürger gern wahr und sind alles in allem auch sehr zufrieden mit den Einrichtungen und Leistungen

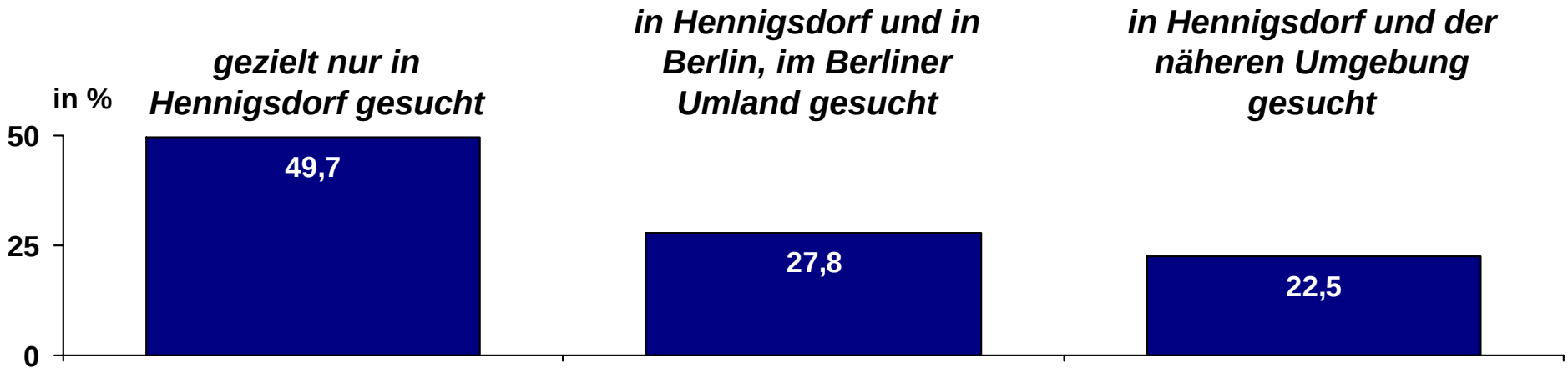
Nutzung und Bewertung der Internetseiten Hennigsdorfs durch die Neubürger

- 57 % der Neubürger haben sich schon einmal auf der Internetseite der Stadt www.hennigsdorf.de umgesehen; 41 % von ihnen bereits bevor sie nach Hennigsdorf gezogen sind, um sich über die Stadt zu informieren
- Diejenigen, die den Internettauftritt kennen, finden ihn modern gestaltet, informativ und übersichtlich
- 32 % der Neubürger nutzen den Internetauftritt auch, um sich über Aktivitäten und Veranstaltungen in Hennigsdorf zu informieren



Die Wohnungssuche der Neubürger in Hennigsdorf

- Für die Hälfte der Neubürger kam bei ihrer Wohnortwahl nur Hennigsdorf in Frage und 84 % fanden es einfach, sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen
- 39 % haben sich direkt an die Hennigsdorfer Wohnungsunternehmen gewandt, 35 % (auch) im Internet nach einer passenden Wohnung gesucht
- Die Hälfte hat ganz gezielt nur in Hennigsdorf nach einer Wohnung gesucht, darunter vor allem die Rückkehrer und diejenigen, die hier auch arbeiten
- In Hennigsdorf und Umgebung sowie im gesamten Berliner Großraum suchten rd. 25%, am intensivsten die ehemaligen Berliner und heutigen Eigentümerhaushalte



Bürgerbefragungen Hennigsdorf 2009: Zusammenfassung der Ergebnisse

- Hennigsdorf schätzen die jungen wie auch die neuen Bürger als ihre moderne, freundliche Kleinstadt vor den Toren Berlins
- Sie bietet ihnen die Vorzüge einer ruhigen und grünen Lage am Wasser mit hinreichendem Versorgungs- und Dienstleistungs-angebot für den täglichen Bedarf ...
- ... und die Möglichkeit, für besondere Anlässe rasch das weltstädtische Kultur- und Warenangebot der Hauptstadt nutzen zu können
- In Hennigsdorf dagegen lebt man ein aktives Familienleben und findet einen hohen Freizeit- und Erholungswert – für die jungen Bürger könnte es aber gern noch etwas lebendiger sein
- Für 52 % der jungen und 60 % der neuen erwerbstätigen Bürger ist Berlin auch der Arbeitsort, insofern fällt die Einschätzung Hennigsdorfs und der Region als Arbeitsstandort überwiegend positiv aus

Bürgerbefragungen Hennigsdorf 2009: Erstes Fazit

- Aus Sicht seiner jungen und neuen Bürger ist Hennigsdorf ein grüner und ruhiger Wohnstandort im unmittelbaren Einzugsgebiet Berlins
- Die Berlinnähe ist damit ausschlaggebend für die Attraktivität Hennigsdorfs und die Erfolgsfaktoren liegen vor allem in
  - der bereits guten überregionalen Verkehrsanbindung an die Hauptstadt, die aber durch Optimierung des innerörtlichen öffentlichen Personennahverkehrs noch gestärkt werden kann
  - der Aufrechterhaltung und Förderung der guten familiennahen Infrastruktur wie den Vor- und Schulangeboten sowie den Freizeitangeboten
  - der Förderung Hennigsdorfs als Schul- und Ausbildungsstandort für Jugendliche und junge Erwachsene
  - der Erhöhung der wohnortnahen Ausstattung mit Gastronomie- und Freizeitangeboten sowie die Aufwertung der Innenstadt

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- Dr. Michael Clar
  Ulrike Stüdemann
- F+B Forschung und Beratung
  für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH
  Adenauerallee 28
  20097 Hamburg
  Tel: 040/280 810 0
- MClar@F-und-B.de
  UStuedemann@F-und-B.de